

Lehrer lehnt Vertretungsunterricht ab

Beitrag von „Midnatsol“ vom 1. Juli 2016 15:04

[Zitat von Jazzy82](#)

Wir müssen bei entfallenen Stunden (z.B. durch Klassenfahrten) für Vertretungen bereit stehen. Wenn keine Vertretungen anstehen, erhalten wir eine Minusstunde.

Das finde ich im negativen Sinne spannend. Du musst also in der Schule für Vertretungen bereit stehen, und wenn deine angebotene Arbeitskraft nicht genutzt wird erhältst du eine Minusstunde so als hättest du zu Hause auf dem Balkon gelegen? Finde ich nicht gerecht, du warst ja da und hattest eben keine Freizeit. Da scheine ich Glück zu haben - oder vom Referendarsstatus zu profitieren -, denn wenn eine meiner Klassen nicht da ist habe ich einfach frei. Ich finde das auch gerecht, es ist quasi der Ausgleich zu den Fahrten/Projekten, die ich ja auch betreue, wenn ich zu der Zeit eigentlich frei hätte. Eben ein Geben und Nehmen, das sich nach und nach ausgleicht.